

Der Zeit gerecht

.WOHNEN

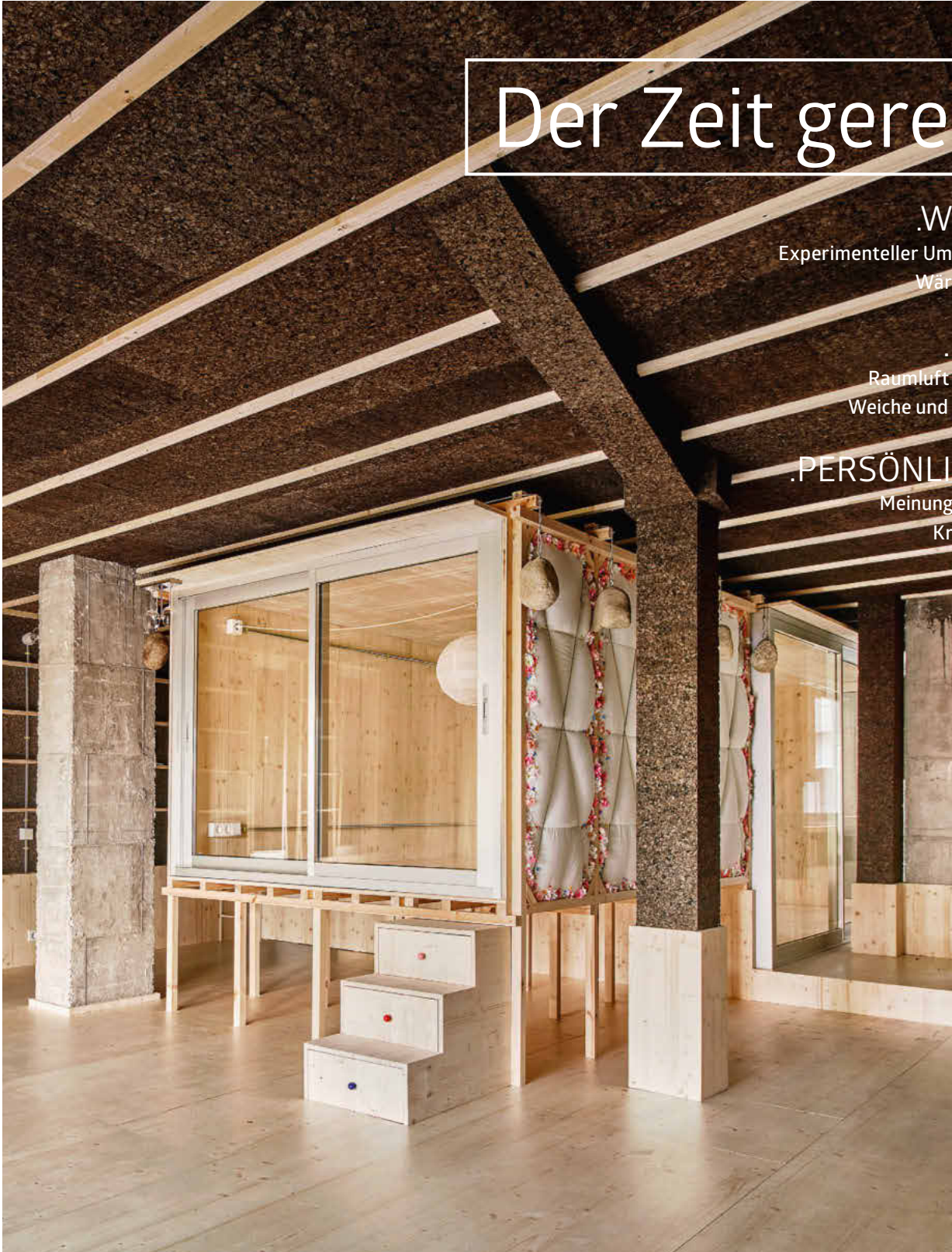
Experimenteller Umbau, Madrid
Wärme gestalten

.BODEN

Raumluft verbessern
Weiche und harte Beläge

.PERSÖNLICHKEIT

Meinungen aushalten
Kreative Köpfe



INNENARCHITEKTEN ERKLÄREN IHRE LIEBLINGSPROJEKTE



Simone Jüschke
Innen | Architektur

HELL UND FREUNDLICH: DIE TREPPPE IN DEN 1. STOCK

Mehr Bilder unter
[info.md-mag.com/
jueschke](https://info.md-mag.com/jueschke)



Foto: Sandra Hauer

Das Highlight in diesem Einfamilienhaus ist für mich die Leuchte, die mit mehreren Kugeln den Luftraum bestimmt. Nicht jede benötigt einen eigenen Baldachin. Auf dieses Detail bin ich besonders stolz.

Das ungewöhnlich großzügige und helle Treppenhaus, das sich über zwei Stockwerke zieht, erschließt über die Galerie die Zimmer im ersten Stock des Hauses. Die ursprüngliche, massive Betontreppe musste weichen, da die Lauffhöhe direkt unter der Galerie mit nur knapp zwei Metern knapp bemessen war. Ich weiß nicht, ob die Menschen in den 1950er-Jahren kleiner waren, aber heute wäre das nicht mehr aufgegangen. Die neue Eichenholztreppe führt schwungvoll nach oben. ←

Zur Person

Simone Jüschke (Jg. 1979) sammelte bereits während ihres Studiums (1998 bis 2005) an der FH Düsseldorf und der Peter Behrens School of Architecture praktische Erfahrung in Büros in New York und in Deutschland. Die Innenarchitektin gründete 2014 ihr Büro Simone Jüschke Innen | Architektur.

Projekt: Haus A

Standort: Frankfurt am Main

Bauherr: privat

Baufaufgabe: Sanierung und Innenausbau eines EFH

Fertigstellung: 2021

www.jueschke-innenarchitektur.de

Porträt: privat